



Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

Begriff	Beschreibung
All In	Der Spieler setzt seine gesamten Chips, welche er noch besitzt.
American Airlines	AA als Starthand wird so genannt.
Anna Kournikowa	AK als Starthand wird so genannt (sieht gut aus, verliert aber meistens).
Ante	Einsatz, welcher vorgeschrieben ist, und der von allen Spielern zu Beginn der Runde (bevor die Karten ausgegeben werden) gemacht werden muss.
Backdoor	Ein Blatt, welches sowohl beim Turn als auch beim River noch eine Karte benötigt, um zur Gewinnerhand zu werden (z.B. wenn man nach dem Flop drei Karten einer Farbe besitzt hat man ein 'Backdoor Flush Draw').
Bad Beat	Wenn man mit einer wirklich guten Hand von einem anderen Spieler (mit Glück) geschlagen wird.
Bankroll	Der Geldbetrag, der dem Spieler zur Verfügung steht.
Beikarte	siehe Kicker
Bet	der Einsatz
Betting Interval	Einsatzrunde, Wettrunde, Bietrunde
Big Stack	Der Spieler, welcher am Tisch die meisten Chips besitzt.
Blank	Eine Karte, welche für den Spieler nutzlos ist.
Blatt	Die besten fünf Karten, die der Spieler mit seinen Pocket-Karten und den Gemeinschaftskarten erzielen kann.
Blind	Der Einsatz, welcher beim Hold'em Poker gebracht werden muss. Es gibt den Big Blind und den Small Blind (Hälfte des Big Blinds). So ist sichergestellt, dass bei jedem Spiel Geld im Pot ist.
Bluff	Man gibt vor, man hat ein gutes Blatt in den Händen, was aber in Wahrheit nicht so ist.



Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

Board	Das ist die Mitte des Tisches. Dort werden die Gemeinschaftskarten aufgezeigt. Auch der Pot befindet sich dort.
Board Cards	die Gemeinschaftskarten
Bottom Pair	Wenn ein Spieler das tiefst mögliche Paar besitzt, welches zusammen mit den Gemeinschaftskarten gebildet werden kann (z.B. er hat 93 und im Flop kommt KT3).
Bounty	Sogenanntes Kopfgeld. Wird bei einer bestimmten Turnierform an den Spieler ausbezahlt, welcher einen Gegner eliminiert. Manchmal auch ein Bonus, wenn ein Profispieler eliminiert wird.
Break Even	Wenn man weder im Gewinn noch im Verlust ist, dann ist man Break Even.
Bubble Boy	So wird der letzte Spieler genannt, welcher aus einem Turnier ausscheidet, bevor Geld gewonnen wird.
Button	Auch Dealer-Button genannt. Eine Scheibe mit einem "D" in der Mitte, welche von Spieler zu Spieler wandert. Damit ist ersichtlich, welcher Spieler als erster handeln muss.
Buy in	Der Betrag, welcher zu zahlen ist, um am Spiel teilzunehmen.
Call	Den Einsatz bringen, welcher dem Einsatz des / der Gegner entspricht.
Calling Station	Spielertyp, welcher sehr loose spielt, liebend gerne called und viel zu oft sein Geld verliert. Ein sehr beliebter Typ von Gegner.
Cash Game	Bei dieser Variante entsprechen die Chips echtem Geld. Die Blinds sind immer gleich und es können jederzeit Chips nachgekauft werden (meistens bis zu einem bestimmten Limit). Wenn am Tisch ein Platz frei ist, kann ein neuer Spieler jederzeit einsteigen.
Check	Keinen Einsatz bringen und schauen, was die folgenden Gegner tun. Funktioniert nicht, wenn ein Gegner vorgängig gesetzt oder erhöht hat. Wenn nach einem kein Gegner mehr folgt, wird die nächste Karte gezogen respektive es kommt zum Showdown.
Check-Raise	Wenn man ein gutes Blatt hat, wartet man mal ab was die Gegner setzen und erhöht dann anschliessend.
Chip	Das Spielgeld. Repräsentiert je nach Farbe und Aufdruck einen bestimmten Betrag.
Chipleader	Der Spieler, welcher während einem Turnier die meisten Chips besitzt.
Coin Flip	Im Pre-Flop geht ein Spieler All In, welcher ein kleines Paar hat. Ein zweiter Spieler hat



Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

	zwei hohe Karten, wie z.B. AQ. Die Gewinnwahrscheinlichkeit liegt bei beiden Händen bei ca. 50%. Daher bezeichnet man diese Situation als Coin-Flip (Münzwurf).
Continuation Bet	Wenn der Spieler im Pre-Flop erhöht hat und dann anschliessend im Flop wieder eine Bet anbringt (egal ob er den Flop getroffen hat oder nicht).
Dealer	Der Spieler, der an dem Platz sitzt, wo die Karten gegeben werden. Diese Position ist durch den Dealer Button gekennzeichnet. Die Position des Dealers rotiert im Uhrzeigersinn nach jeder Runde.
Draw	Wenn noch eine Karte fehlt, um das Blatt zu vervollständigen. Z.b. wenn jemand 4 Karten Herz hat, nennt man dies einen Flush Draw. Wird auch Drawing-Hand genannt.
Drawing Dead	Ein Blatt, welches noch nicht vollständig ist, aber selbst dann nicht mehr gewinnen kann (z.B. man wartet auf eine Strasse und jemand hat bereits einen Flush).
Early Position	Eine frühe Position am Tisch. Dies ist in der Regel eine sehr schlechte Position, da man nicht weiss, wie die nachfolgenden Spieler setzen.
Equity	Darunter versteht man den theoretischen Anteil am Pot. Wenn ein Spieler z.B. über eine Gewinnchance von 50% verfügt und sich im Pot 1000 befinden, wäre die Equity 500.
First Position	Die Position am Spieltisch links vom Dealer Button (der Spieler, welcher den Small Blind setzen musste).
Fish	Ein unerfahrener Spieler, den man leicht besiegen kann.
Flop	Die ersten drei (zu sehenden) Gemeinschaftskarten beim Texas Hold'em Poker.
Flush	Fünf Karten der gleichen Farbe.
Flush Draw	Wenn man bereits 4 Karten derselben Farbe besitzt und noch der Turn oder River aussteht
Fold	Die Karten hinlegen und aus dem laufenden Spiel aussteigen. Der bisher gemachte Einsatz geht verloren.
Four of a Kind	Vierlinge, d.h. z.B. vier Könige.
Free Card	Der Spieler bekommt eine weitere Community Karte, ohne dafür einen Einsatz gebracht zu haben. Passiert, wenn alle verbleibenden Spieler checken.



Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

Freeroll	Eine Möglichkeit beim Pokern mitzuspielen, ohne einen Eintritt dafür abgeben zu müssen (z.B. ein Freeroll-Turnier bei einem Online Poker Anbieter).
Full House	Drillinge und ein Paar, d.h. z.B. drei Buben und zwei Asse.
Heads Up	Spiel gegen den letzten (einzigen) Gegner.
Hole Cards	Die beiden verdeckten Karten, welche jeder Spieler erhält. Siehe auch Pocket Cards.
Kicker	Die höchste Beikarte. Wenn man z.B. ein Paar Achten hat und ein Ass, dann ist das Ass der Kicker.
Late Position	Eine späte Position am Tisch. Normalerweise eine sehr gute Position, da man bereits weiss, was die anderen Spieler gesetzt haben.
Loose	Ein Spieler, der sehr viele Hände spielt. Dies ist das Gegenteil von Tight.
Match the Pot	Wenn ein Spieler einen Einsatz bringt, welcher dem Inhalt des Pots entspricht.
Monster	Eine super gute Hand, welche in der Regel nicht zu schlagen ist.
MTT	Abkürzung für Multi Table Tournament. Also ein Turnier, wo an mehreren Tischen gespielt wird.
Muck	Sein Blatt nicht zeigen, wenn man verliert respektive der letzte verbleibende Spieler im Spiel ist.
No Limit	Poker-Form, wo jeder Spieler jederzeit einen beliebigen Betrag setzen kann. D.h. er kann jederzeit ein All in machen.
Nuts	Die bestmögliche Hand in einem Spiel.
Odds	Die Wahrscheinlichkeit für ein bestimmtes Ereignis. Wie hoch ist z.B. die Wahrscheinlichkeit, dass die fehlende fünfte Karte zum Flush kommt.
Out	Ein Karte, welche das Blatt vervollständigt. Meistens geht man davon aus, dass man dann das Gewinnerblatt besitzt.
Outs	Die Anzahl der Karten, welche die Hand verbessern könnten. Siehe Out.
Overbet	Wenn ein Spieler einen unverhältnismässig grossen Einsatz macht.



Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

Overcard	Eine Karte, welche jemand in der Hand hält, und höher ist als die höchste Community Card. D.h. z.B. im Flop ist die Dame die höchste Karte und jemand hält ein Ass in der Hand.
Overpair	Ein Paar, welches jemand in der Hand hält, das höher ist als die höchste Community Card. D.h. wenn jemand den Flop trifft und dort das höchste Paar hält, gewinnt der Spieler mit dem Overpair.
Position	Die Position eines Spielers am Tisch im Bezug auf den Dealerbutton.
Pot	Der gesamte Betrag, um den in einem Spiel gespielt wird.
Pot Odds	Das mathematische Verhältnis des Geldes im Pot zur Höhe des Einsatzes, der zum Weiterspielen gebracht werden muss.
Preflop	Die Phase vor dem Flop, wenn man nur zwei Karten auf der Hand hat.
Raise	Den vom vorderen Spieler gemachten Einsatz noch erhöhen.
Rake	Die Gebühr, welche vom Casino von jedem Pot abgezogen wird. So finanziert sich das Casino beim Pokern.
Re Buy	Ermöglicht das Kaufen von zusätzlichen Chips, wenn ein Spieler während eines Turniers keine Chips mehr hat oder seinen Chip Stack vergrößern möchte. Ein Re-Buy ist in der Regel nur während einer bestimmten Zeit am Anfang eines Turniers möglich.
Reading	Das Lesen von Spielern (ihr Wettverhalten, ihr Benehmen, ihre Reaktionen, ihre Sprache, usw.).
Reraise	Beim Setzen eine Erhöhung nochmals erhöhen.
River	Die letzte Gemeinschaftskarte bei Texas Hold'em.
Royal Flush	Das höchste Poker-Blatt. Strasse vom Ass zur Zehn der gleichen Farbe.
Satellite	Ein Turnier mit einem kleinen Einsatz. Die Gewinner erhalten das Buy In für ein größeres Turnier.
Scare Card	Eine Gemeinschaftskarte, welche es möglich macht, dass ein gegnerischer Spieler nun das Gewinnerblatt hält (z.B. die dritte Herz Karte, welche dem Gegner einen Flush ermöglicht).



Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

Semi Bluff	Im Moment hat man noch nicht gute Karten, setzt aber schon mal viel, da die Möglichkeit besteht, das beste Blatt zu bekommen. Kann z.B. sein, wenn man nach dem Flop vier Karten der gleichen Farbe hat und auf einen Flush wartet.
Set	Ein Drilling, wo man zu Beginn ein Pocket Pair in der Hand hält.
Shark	Ein sehr erfahrener Spieler, der viel gewinnt.
Short Stack	Der Spieler, welcher am Tisch am wenigsten Chips besitzt.
Shorthand Table	Wenn bei einem Pokerspiel 6 oder weniger Spieler an einem Tisch sitzen.
Showdown	Das Aufdecken der Karten der am Ende noch verbleibenden Spieler.
Side Pot	Der Teil des Pots, der von den verbleibenden Spielern umkämpft wird, wenn einer oder mehrere Spieler All In gegangen sind.
Sit and Go	Turnierform mit in der Regel wenigen Spielern. Sobald die benötigte Anzahl Spieler vorhanden ist, beginnt das Spiel. Häufig ein Spiel an einem Tisch.
Slow Play	Wenn man eine gute Hand hat und sich beim Setzen zurückhält, damit möglichst viele Spieler den Einsatz zahlen oder um den Eindruck zu vermitteln, dass die eigene Hand gar nicht so gut ist.
Split Pot	Ein Pot, der zwischen zwei oder mehreren Spieler aufgeteilt wird, deren Blatt beim Showdown dieselbe Wertigkeit haben.
Stack	Die Chips, welche ein Spieler besitzt.
Steal Raise	Eine Erhöhung eines Spielers, welcher sich in Late Position befindet. Er bezweckt damit, dass die Gegner aussteigen und er den Pot sofort gewinnt (er den Pot stehlen kann). Wird vor allem bei höheren Blinds praktiziert.
Straight	Strasse, d.h. fünf Karten unterschiedlicher Farbe nacheinander.
Straight Flush	Strasse mit fünf Karten gleicher Farbe nacheinander.
Suck Out	Wenn ein Spieler mit Glück beim Turn oder River eine unwahrscheinliche Karte bekommt und gewinnt.

Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

Sucker	Ein Spieler, der als Verlierer angesehen wird.
Suited	Wenn die beiden Startkarten einfarbig sind, spricht man von Suited. Die Möglichkeit einen Flush zu bekommen sind dann bedeutend besser, als wenn die Karten Unsuitet bzw. Offsuited sind.
Suited Connector	Wenn die beiden Startkarten einfarbig und sich folgend sind. z.B. Karo Dame und Bube.
Tell	Ein Verhalten, welches den anderen Spielern verrät, was für Karten dieser hat.
Three of a kind	Drillinge, d.h. z.B. drei Asse.
Tight	Ein zurückhaltender Spieler, der nur wenige Hände spielt. Dies ist das Gegenteil von Loose.
Tilt	Wenn ein Spieler verloren hat und danach (deswegen) schlecht spielt. Er wird sehr emotional und verliert den Blick für die Rationalität.
Top Pair	Wenn ein Spieler das höchst mögliche Paar besitzt, welches zusammen mit den Gemeinschaftskarten gebildet werden kann (z.B. er hat 93 und im Flop kommt 964).
Trips	Drilling (d.h. drei gleiche Karten)
Turn	Die vierte Gemeinschaftskarte bei Texas Hold'em.
Two Pair	zwei Paare (z.B. TT und 33)
Under the Gun	Der Spieler, welcher hinter dem Big Blind sitzt und beim Preflop als Erster handeln muss
Underdog	Eine Hand, welche die schlechteren Chancen zum Gewinn gegen eine andere Hand hat (z.B. A5 gegen AK).
Unsuited	Wenn die beiden Startkarten nicht von derselben Farbe sind (gleiche Bedeutung wie Offsuited).
Value Bet	Eine Wette, welche dem effektiven Blatt entspricht, welches ein Spieler hat. Wird in der Regel gemacht, in der Hoffnung, andere Spieler gehen mit.
Variance	Englische Bezeichnung für Varianz. Damit sind die Auf- und Abbewegungen des zur Verfügung stehenden Kapitals (Bankroll) eines Pokerspielers gemeint. Eine hohe Varianz



Poker Fachbegriffe von deinem Pokercoach Michael Lohmeyer

bedeutet, dass der Pokerspieler ein hohes Auf und Ab in Kauf nehmen muss.